

DIE UNO, DIE STRAFLOSIGKEIT UND DER KRIEG

Die Resolution 1929 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen vom 9. Juni 2010 hat das Schicksal des Imperialismus besiegelt.

Ich weiß nicht, wer alles mitbekommen hat, dass unter anderem Ban Ki-moon, der Generalsekretär dieser Einrichtung, auf höheren Befehl den Unsinn begangen hat, Álvaro Uribe – knapp vor Beendigung seines Mandats – als Vizepräsidenten jener Kommission zu ernennen, die mit den Nachforschungen bezüglich des israelischen Angriffs auf die humanitäre Flottille beauftragt ist, welche Grundnahrungsmittel für die im Gazastreifen belagerte Bevölkerung beförderte. Der Angriff erfolgte in internationalen Gewässern, in beachtlicher Entfernung von der Küste.

Die besagte Entscheidung erteilte Uribe, der wegen Kriegsverbrechen angeklagt ist, vollkommene Straflosigkeit, als ob ein Land voller Massengräber mit ermordeten Menschen, manche mit bis zu zweitausend Opfern, sieben Militärstützpunkte der Yankees und außerdem die Zur-Verfügung-Stellung aller anderen kolumbianischen Stützpunkte zu deren Diensten, nichts mit dem Terrorismus und dem Völkermord zu tun hätten.

Andererseits schrieb der kubanische Journalist Randy Alonso, unter dessen Leitung die Sendung „Mesa Redonda“ des Landesfernsehens steht, am 10. Juni 2010 auf der Website CubaDebate einen Artikel unter dem Titel „Die so genannte Weltregierung kam in Barcelona zusammen“, in dem er Folgendes aufzeigte:

„Sie kamen in das angenehme Hotel Dolce in Luxuswagen oder in Hubschraubern angereist.“

„Es waren mehr als 100 Mächtigen der Wirtschaft, der Finanzen, der Politik und der Medien aus Nordamerika und Europa, die hierher gekommen waren, um an der Jahresversammlung des Bilderberg-Clubs teilzunehmen, einer Art Schatten-Weltregierung.“

Andere ehrbare Artikelverfasser waren wie er bemüht, jene Nachrichten zu verfolgen, die von dem seltsamen Treffen an die Außenwelt gelangen konnten. Jemand, der viel besser als sie informiert ist, hat diese Events schon seit vielen Jahren verfolgt.

„Der exklusive, in Sitges zusammengekommenen Club wurde 1954 aus der Taufe gehoben. Die Idee hierzu war von dem Berater und politischen Beobachter Joseph Retinger. Dessen anfängliche Förderer waren die US-Magnaten David Rockefeller, Prinz Bernhard von Holland und der belgische Premierminister Paul Van Zeeland. Seine Gründungsabsichten bestanden in der Bekämpfung der in Europa zu jenem Zeitpunkt vorhandenen zunehmenden ‚US-Feindlichkeit‘ und in der Auseinandersetzung mit der Sowjetunion und dem Kommunismus, der auf dem alten Kontinent an Stärke gewann.“

„Seine erste Zusammenkunft fand im Hotel Bilderberg in Osterbeck, Holland, am 29. und 30. Mai 1954 statt. Daher der Name der Gruppe, die sich seitdem jährlich getroffen hat, mit Ausnahme des Jahres 1976.“

„Es gibt einen Kern von 39 ständigen Mitgliedern, die das Steering Committee bilden, die anderen sind eingeladene Gäste.“

„...die Organisation verlangt, dass niemand ‚Interviews gibt‘ bzw. etwas von dem enthüllt, was ‚irgendeiner der einzelnen Teilnehmer gesagt hat‘. Unabdingbare Voraussetzung ist eine ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache [...] es sind keine Übersetzer anwesend.“

„Die reale Reichweite der Gruppe ist nicht mit Sicherheit bekannt. Die Kenner bezüglich dieser Einrichtung sagen, dass es kein Zufall ist, dass ihre Zusammenkünfte immer kurz vor denen der G-8 (früher G-7) abgehalten werden und dass sie auf der Suche nach einer neuen Weltordnung für eine Allein-Regierung, einzige Streitkräfte, eine Einheits-Wirtschaft und -Ideologie sind.“

„David Rockefeller sagte der Zeitschrift ‚Newsweek‘ in einer Reportage Folgendes: ‚Es muss etwas geben, dass die Regierungen ersetzt, und mir scheint die private Macht die angebrachte Einrichtung dafür zu sein‘.“

„...der Bankier James P. Warburg behauptete: ‚Ob es nun gefällt oder nicht, so werden wir doch eine Weltregierung haben. Die einzige Frage ist, ob es durch Zugeständnis sein wird oder durch Zwang‘.“

„Ihnen war der genaue Angriffstag der Invasion des Irak 10 Monate vorher bekannt; ebenfalls, was mit der Immobilienblase geschehen würde. Mit Information dieser Art kann man sehr viel Geld auf jeder Art von Märkten machen. Es ist so, dass wir von Clubs der Macht und des Bescheidwissens sprechen‘.

Für die Fachleute auf diesem Gebiet ist eines der Themen, die den Club am meisten beunruhigen, ‚die wirtschaftliche Bedrohung‘, die China darstellt und deren Auswirkungen auf die US-amerikanische und europäischen Gesellschaften.

Dessen Einfluss in der Elite belegen einige mit der Tatsache, dass Margaret Thatcher, Bill Clinton, Anthony Blair und Barack Obama schon zu den eingeladenen Gästen des Clubs gehörten, bevor sie für das höchste Regierungsamt von Großbritannien und den Vereinigten Staaten gewählt worden waren. Obama fand sich zur Zusammenkunft im Juni 2008 in Virginia, USA, ein, fünf Monate vor seinem Wahlsieg, und sein Sieg wurde schon seit dem Treffen von 2007 vorausgesagt.“

„Unter so viel Verschwiegenheit bekam die Presse da und dort Namen heraus. Unter denen, die nach Sitges gekommen sind, befanden sich solch bedeutende Unternehmer wie die Präsidenten von FIAT, Coca Cola, France Telecom, Telefónica de España, Suez, Siemens, Shell, Novartis und Airbus.

Ebenfalls kamen zur Versammlung solche Gurus der Finanzen und der Wirtschaft wie der bekannte Spekulant George Soros, die Wirtschaftsberater von Obama, Paul Volcker und Larry Summers, der frisch gebackene britische Finanzminister George Osborne, der ehemalige Präsident von Goldman Sachs und British Petroleum, Peter Shilton [...] der Präsident der Weltbank Robert Zoellic, der Generaldirektor des Internationalen Währungsfonds, Dominique Strauss-Kahn, der Direktor der Welthandelsorganisation, Pascal Lamy, der Präsident der Europäischen Zentralbank, Jean Claude Trichet, der Präsident der Europäischen Investitionsbank, Philippe Maystad.“

Wussten das unsere Leser? Hat irgendein wichtiges Presseorgan darüber auch nur ein einziges Wort berichtet oder geschrieben? Ist das die Pressefreiheit, die sie im Westen so sehr verkünden? Kann irgendjemand von ihnen abstreiten, dass diese systematischen Zusammenkünfte der mächtigsten Finanziers und Finanzexperten der Welt jedes Jahr stattfinden, mit Ausnahme des oben genannten Jahres?

„Die militärische Macht hat einige ihrer Falken geschickt“ – schrieb Randy weiter – Donald Rumsfeld, den ehemaligen Verteidigungsminister von Bush, dessen Untergebenen Paul Wolfowitz, den Generalsekretär der NATO, Anders Fogh Rasmussen, und dessen Amtsvorgänger Jaap van Hoop Scheffer.“

„Der Magnat der digitalen Ära Bill Gates war der einzige Anwesende, der der Presse vor dem Treffen etwas gesagt hat. ‚Ich bin einer derjenigen, die anwesend sein werden‘, sagte er und kündigte an, dass ‚viele Finanzangelegenheiten zur Debatte stehen werden‘.“

„Die Nachrichtenspekulanten sprechen davon, dass die Schattenmacht die Zukunft des Euro und die

DIE UNO, DIE STRAFLOSIGKEIT UND DER KRIEG

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.fidelcastro.cu>)

Strategien zu seiner Rettung analysiert hat, die Situation der europäischen Wirtschaft und den Kurs der Krise. Mit der Religion des Marktes und unter Beihilfe des drastischen Sozialabbaus will man das Leben des Kranken weiterhin verlängern.

Der Koordinator von Izquierda Unida (Vereinigte Linke), Cayo Lara, hat klar jene Welt definiert, welche uns die Bilderberg auferlegen: ‚Wir befinden uns in der umgekehrten Welt. Die Demokratien werden von den Diktaturen der finanziellen Mächte kontrolliert, bevormundet und unter Druck gesetzt‘.“

„Das Gefährlichste, das durch die spanische Tageszeitung Público ans Licht gekommen ist, besteht im Mehrheits-Konsens der Club-Mitglieder zugunsten eines US-amerikanischen Angriffs auf den Iran [...] Man muss sich daran erinnern, dass die Club-Mitglieder das genaue Angriffsdatum für die Invasion des Irak im Jahr 2003 zehn Monate vor seiner Verwirklichung wussten“.

Ist die Idee etwa eine willkürliche Erfindung, wo dies zu allen schon vorher in den letzten Reflexionen dargelegten Beweisen hinzukommt? Der Krieg gegen den Iran ist in den hohen Kreisen des Imperiums schon entschieden worden, und nur eine außerordentliche Anstrengung der Weltöffentlichkeit könnte verhindern, dass er in Kürze ausbricht. Wer verbirgt die Wahrheit? Wer täuscht bzw. betrügt? Wer lügt? Kann etwas von dem hier behaupteten, abgestritten bzw. widerlegt werden?

Fidel Castro Ruz

15. August 2010

8:25 Uhr

Datum:

15/08/2010

Source URL: <http://www.fidelcastro.cu/de/articulos/die-uno-die-strafllosigkeit-und-der-krieg?width=600&height=600>